

Medienmitteilung

Zürich, 14. Oktober 2013

RoadCross Schweiz lässt Neulenkende erleben, warum für sie ab 2014 ein absolutes Alkoholverbot am Steuer gilt.

Mit einem Alkoholverbot für Neulenkende geht der Bund ab 1. Januar 2014 gegen die hohen Unfallzahlen von jungen Erwachsenen vor. RoadCross Schweiz begleitet die neue Regelung mit einer Kampagne.

Ab 1. Januar 2014 gilt für Neulenkende während der Probezeit **ein absolutes Alkoholverbot**. Die neue 0,1 Promille-Regelung ist Teil des zweiten Massnahmenpakets von Via sicura, das ab Anfang Jahr etappenweise in Kraft tritt. Und sie ist gleichzeitig eine der wichtigsten Neuerungen. Unfallzahlen belegen, dass die Alkoholthematik von vielen Neulenkenden zu wenig ernst genommen wird. Junge Menschen sind **massiv häufiger in Alkoholunfälle verwickelt** als der Durchschnitt der Bevölkerung. Gemäss der Beratungsstelle für Unfallverhütung verschulden 18- bis 24-jährige Lenker fast doppelt so viele Alkoholunfälle wie 25- bis 44-jährige und knapp viermal so viele wie 45-bis 64-jährige.

Fehlende Routine ist genauso ein Grund wie falsches Verhalten. Besonders häufig kommt es zu sogenannten Discounfällen – Unfälle also, die sich in Wochenendnächten nach dem Ausgang ereignen. Junge Fahrer sind davon besonders betroffen. Und: Je kürzer die Besitzdauer des Führerausweises, desto höher ist in Wochenendnächten die Unfallquote.

Neulenkende treten zum Fahrtst an

Viel zu oft stehen solche Unfälle im Zusammenhang mit Alkohol. Bereits bei geringem Konsum verlängert sich die Reaktionszeit, Aufmerksamkeit und Sehleistung lassen nach. Das Problem: Die eigene Wahrnehmung unterscheidet sich leider meist von der Wahrheit. Wer getrunken hat, überschätzt sich leicht. Die Risikobereitschaft erhöht sich, Kritik- und Urteilsfähigkeit leiden. Das Gefühl, «alles im Griff zu haben», bleibt.

Damit Neulenkende selber erleben, dass sie nach dem Konsum von Alkohol nicht mehr sicher unterwegs sind, lässt RoadCross Schweiz sie zum Fahrtst antreten: Am 9. November findet mit «Drink + Drive 2013» die erste Party statt, **an der Neulenkende nach dem Konsum von Alkohol fahren dürfen**. Damit wird eine alltägliche Situation geschaffen, wie sie junge Erwachsene an Wochenenden im und nach dem Ausgang vorfinden: Sie sind unterwegs, feiern, fühlen sich trotz des Alkoholkonsums fit und fahrtauglich und setzen sich ins Auto. Nur, dass für einmal nichts passieren kann: Party und Übungen werden **im sicheren Rahmen auf einem abgesperrten, privaten Gelände** durchgeführt. Fahrsicherheitsexperten werden bei jedem Test als Beifahrer dabei sein. In den Monaten nach dem Event wird RoadCross Schweiz der Öffentlichkeit im Rahmen einer schweizweiten Kampagne schliesslich zeigen, dass es **nach Alkoholkonsum ganz einfach nicht möglich ist**, mit derselben Sicherheit unterwegs zu sein wie im nüchternen Zustand. Und genau deshalb gilt für Neulenkende ab 2014: Wer fährt, trinkt nicht.

Weitere Informationen zum Thema Nulltoleranz für Neulenkende im Allgemeinen und zur «dümmsten Party der Welt» im Speziellen finden sich im Internet auf der neuen Webseite www.drinkdrive.ch, die heute lanciert worden ist.

Kontakt / Auskünfte:

RoadCross Schweiz, Stefan Krähenbühl, Öffentlichkeitsarbeit,
044 737 47 29, 076 570 87 59, stefan.kraehenbuehl@roadcross.ch